

---

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I Einführung

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	3
1.1	Hinführung und Ausgangslage	3
1.1.1	Hinführung	3
1.1.2	Zum Potenzial für spezifische ethische Herausforderungen Pflegelehrender	5
1.1.3	Zur Bedeutung einer ethischen Fundierung des professionellen Handelns Pflegelehrender	8
1.1.4	Zur Professionalisierung(sbedürftigkeit) des Berufs der Pflegelehrenden	11
1.1.5	Zur Relevanz dieser Forschungsarbeit	14
1.2	Methodisches Vorgehen und Aufbau der Arbeit	17
1.2.1	Disziplinäre Verortung	17
1.2.2	Zielsetzung	19
1.2.3	Methodisches Vorgehen	22
1.2.4	Aufbau	24

## Teil II Theoretischer Rahmen

<b>2</b>	<b>Theoretisches Vorverständnis professionellen Handelns Lehrender</b>	29
2.1	Professionelles Handeln Lehrender	29
2.1.1	Profession, Professionalität und professionelles Handeln	30

2.1.2	Ansätze zur Bestimmung der Professionalität Lehrender .....	32
2.1.3	Ethische Aussagen in den Professionsansätzen .....	37
2.1.4	Grundlegung eines strukturtheoretischen Verständnisses .....	39
2.2	Ethische Fundierung professionellen Handelns Lehrender .....	43
2.2.1	Bereichs- und Berufsethiken in der Pädagogik .....	44
2.2.2	Normative Orientierungsdirektiven .....	49
2.2.3	Berufsethos .....	52
2.2.4	Berufsethische Verantwortung .....	56
2.3	Professionelles Handeln Lehrender angesichts ethischer Herausforderungen .....	58
2.3.1	Antinomien, Widersprüche und Paradoxien .....	59
2.3.2	Ethische Herausforderungen .....	67
2.3.3	Antinomien, Paradoxien und Widersprüche als Ursprung ethischer Herausforderungen .....	71
2.3.4	Moralische Entscheidungsfindung .....	77
2.3.5	Ethische Reflexion und Entscheidungsfindung im professionellen Handeln Lehrender .....	83
2.4	Zwischenfazit zu den ethischen Dimensionen professionellen Handelns Lehrender .....	86
<b>3</b>	<b>Theoretisches Vorverständnis professionellen Handelns Pflegelehrender .....</b>	<b>91</b>
3.1	Professionelles Handeln Pflegelehrender .....	91
3.1.1	Pflegelehrende und Pflegelehrendenbildung .....	92
3.1.2	Das Setting des professionellen Handelns Pflegelehrender .....	97
3.1.3	Gesetzlich definierte Aufgaben Pflegelehrender in der Pflegeausbildung .....	103
3.1.4	Kenntnisstand über das professionelle Handeln Pflegelehrender .....	106
3.1.5	Antinomien, Widersprüche und Paradoxien im professionellen Handeln Pflegelehrender .....	109
3.2	Ethische Fundierung professionellen Handelns Pflegelehrender .....	112
3.2.1	Anbahnung von Ethikkompetenz und Bildungszielen .....	113
3.2.2	Ethikkompetenz Pflegelehrender .....	116

3.2.3	Berufsethos Pflegelehrender .....	120
3.2.4	Berufsethik Pflegelehrender zwischen Pflegeethik und Pädagogischer Ethik .....	122
3.2.5	Doppelte berufsethische Verantwortung Pflegelehrender .....	126
3.3	Forschungsstand zu ethischen Herausforderungen Pflegelehrender .....	130
3.3.1	Erfassung des empirischen Forschungsstands .....	130
3.3.2	Darstellung der einbezogenen Studien .....	133
3.3.3	Empirische Erkenntnisse über ethische Herausforderungen Pflegelehrender .....	149
3.3.4	Einschätzung des Forschungsstands .....	153
3.4	Zwischenfazit zu den ethischen Dimensionen des professionellen Handelns Pflegelehrender .....	154

### **Teil III Empirische Untersuchung**

<b>4</b>	<b>Darlegung der empirischen Vorgehensweise .....</b>	<b>159</b>
4.1	Ableitung der Forschungsfragen .....	159
4.1.1	Zentrale Problemstellung und Forschungslücke .....	159
4.1.2	Forschungsfragen .....	162
4.1.3	Zielsetzungen .....	166
4.2	Forschungsdesign .....	167
4.2.1	Methodologische und erkenntnistheoretische Einordnung .....	167
4.2.2	Empirisch-ethische Forschung .....	171
4.2.3	Deskription von moralischem Unbehagen .....	174
4.2.4	Gegenstandsangemessenheit der Durchführung von Fokusgruppen .....	179
4.3	Qualitätssicherung im Forschungsprozess .....	181
4.3.1	Berücksichtigung forschungsethischer Prinzipien .....	181
4.3.2	Reflexion von Gütekriterien im Forschungsprozess ....	186
4.3.3	Kriterien für die Berichterlegung qualitativer Studien ....	190
4.4	Durchführung der Fokusgruppen .....	197
4.4.1	Konzeption und Leitfadenentwicklung .....	197
4.4.2	Pretest .....	200
4.4.3	Gruppenzusammensetzung .....	203
4.4.4	Qualitative Stichprobenziehung und Feldzugang .....	206

---

4.4.5	Durchführung der Fokusgruppen .....	208
4.5	Vorgehensweise bei der Datenauswertung .....	211
4.5.1	Datenaufbereitung .....	211
4.5.2	Gegenstandsangemessenheit einer qualitativen Inhaltsanalyse .....	212
4.5.3	Durchführung der qualitativen Inhaltsanalyse .....	214
5	<b>Darstellung der Ergebnisse</b> .....	231
5.1	Selbstauskünfte Pflegelehrender zu ihren Werteorientierungen .....	231
5.1.1	Werte gegenüber sich selbst .....	231
5.1.2	Werte bei den Lernenden anbahnen und vermitteln ....	233
5.1.3	Werte gegenüber den Lernenden leben .....	234
5.1.4	Werte gegenüber den zu pflegenden Menschen leben .....	242
5.2	Moralisches Unbehagen Pflegelehrender innerhalb pflegedidaktischer Handlungs- und Reflexionsfelder .....	247
5.2.1	Bildungsmanagement und Schulentwicklung .....	247
5.2.2	Lernortkooperation und Lernortgestaltung .....	250
5.2.3	Unterrichten .....	254
5.2.4	Praxisbegleitungen und praktische Prüfungen .....	258
5.2.5	Lernberatung und Begleitung .....	265
5.2.6	Prüfen und Bewerten an allen Lernorten .....	268
5.2.7	Eignungsentscheidungen .....	271
5.3	Gelebte und gewünschte Strategien Pflegelehrender angesichts des moralischen Unbehagens .....	275
5.3.1	Was Pflegelehrende bisher tun .....	275
5.3.2	Was Pflegelehrende sich wünschen .....	277
5.4	Ethische Herausforderungen angesichts konstitutiver Antinomien .....	280
5.4.1	Autonomieantinomie .....	281
5.4.2	Organisationsantinomie .....	284
5.4.3	Symmetrieantinomie .....	286
5.4.4	Vertrauensantinomie .....	290
5.4.5	Näheantinomie .....	294
5.4.6	Subsumtionsantinomie .....	296
5.4.7	Differenzierungsantinomie .....	298
5.4.8	Ungewissheitsantinomie .....	301

5.4.9	Echtheitsantinomie als spezifische Form der Sachantinomie .....	306
5.4.10	Begründungs- und Praxisantinomie .....	312
5.4.11	Widersprüche .....	314
5.4.12	Übersicht ethische Herausforderungen .....	318

**Teil IV Diskussion, Handlungsempfehlungen und Fazit**

<b>6</b>	<b>Ergebnisdiskussion und Ableitung von Handlungsempfehlungen .....</b>	<b>327</b>
6.1	Ergebnisdiskussion .....	327
6.1.1	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	327
6.1.2	Limitationen .....	332
6.1.3	Diskussion der Ergebnisse vor dem Forschungsstand .....	335
6.1.4	Diskussion der Ergebnisse hinsichtlich der Professionalität Pflegelehrender .....	338
6.1.5	Diskussion der Ergebnisse angesichts aktueller Entwicklungen in der Pflege(-Bildung) .....	342
6.1.6	Desiderate .....	346
6.2	Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung der Professionalität Pflegelehrender .....	349
6.2.1	Für Pflegelehrende in ihrem professionellen Handeln .....	350
6.2.2	Für Schulleitungen an Pflegeschulen .....	353
6.2.3	Für die Pflegelehrendenbildung .....	360
6.2.4	Für die Pflege(bildungs-)politik .....	364
6.2.5	Übersicht Handlungsempfehlungen .....	366
<b>7</b>	<b>Schlussbetrachtung .....</b>	<b>369</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>371</b>